



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das **Rheinische Institut für Notarrecht (Prof. Dr. Mathias Schmoeckel)** sucht **zum 15.02.2025**, zunächst **befristet auf drei Jahre** und in **Teilzeit (50%)** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in mit Interesse an einer rechtshistorischen Promotion

Das Rheinische Institut für Notarrecht widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung von Fragen auf allen für die Tätigkeit der Notare und die Vertragsgestaltung bedeutsamen Rechtsgebieten, insbesondere durch die Durchführung von Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Tagungen. Aufgrund des Forschungsschwerpunkts der Institutsleitung im Bereich der Rechtsgeschichte liegt ein Fokus des Instituts zudem auf den Schnittstellen zwischen rechtshistorischen und notarrechtlichen Fragestellungen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts, des Notarrechts und der Rechtsgeschichte,
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in der Geschäftsführung des Rheinischen Instituts für Notarrecht,
- Konzeption, Planung sowie Organisation von Fachtagungen und Betreuung der begleitenden Publikationen

Ihr Profil:

- Erste Juristische Staatsprüfung mit Prädikatsergebnis (mindestens Note „vollbefriedigend“); weitere Qualifikationen von Vorteil,
- Besonderes Interesse an der Rechtsgeschichte,
- Erfahrungen mit Veröffentlichungen, Bearbeiten und Redigieren wissenschaftlicher Texte; Zeitschriftenredaktion o. Ä. von Vorteil,
- Engagiert, flexibel, teamorientiert und fortbildungsinteressiert
- Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache und Kommunikationsfreude,
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse (z. B. Französisch, Italienisch) von Vorteil.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Gelegenheit zur Promotion im Bereich der Rechtsgeschichte bei Prof. Dr. Mathias Schmoeckel,
- Gelegenheit zur wissenschaftlichen Vernetzung, national und international,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **01.12.2024** unter **Angabe der Kennziffer 3.3/2024/26** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an notarrecht@uni-bonn.de und rgesch@jura.uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Frau Helena Falke (notarrecht@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung.